

## **Bericht:**

Als Anlage wird der 1. Finanzbericht 2012 der Stadt Schortens vorgelegt.

Nachdem die Fachbereiche im April die voraussichtlichen Jahresergebnisse der jeweiligen Produkte und Leistungen geschätzt haben, wird eine Verschlechterung des Jahresfehlbetrages um 612,9 T€ auf 2.023,6 T€ prognostiziert.

Auf der Aufwandsseite ist die Tarifierhöhung von insgesamt 2,95 % nur mit 1,5 % eingeplant worden. Durch die Neugründung der Krippengruppen in Schortens und Roffhausen sowie der Nachmittagsbetreuung an den Grundschulen sind zusätzliche Personalkosten einzuplanen. Die dem gegenüberstehenden Benutzungsentgelte können die Kosten nicht decken.

Auf der Ertragsseite fallen wegen der Teilschließung im Aqua Toll erhebliche Benutzungsentgelte weg. Im Bereich des zu erwartenden Steueraufkommens wird zu diesem Zeitpunkt ein Minderertrag prognostiziert, da für das Jahr 2011 eine Rückzahlung beim Gemeindeanteil Einkommensteuer einzuplanen ist. Außerdem fällt die Konzessionsabgabe Strom und Gas geringer aus.

Der Bericht ist in drei Teile unterteilt.

Der erste Teil (1. Fazit zum Gesamthaushalt bis einschl. 1. Quartal 2012) gibt einen allgemeinen Überblick der Ertrags- und Aufwandsseite nach Ablauf des ersten Quartals 2012

Im zweiten Teil (2. Prognostizierte Jahressalden nach Ablauf des 1. Quartals 2012) sind die voraussichtlichen positiven und negativen Budgetabweichungen der einzelnen Teilhaushalte sowie der prognostizierte Jahresfehlbetrag in tabellarischer Form dargestellt.

-2- ...

Im dritten Teil (3. Gründe für die Abweichungen in den einzelnen Teilhaushalten) sind die Budgetabweichungen pro Teilhaushalt und Produktnummer erläutert.